

Voranzeige nach § 22 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 2 Satz 1 Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
(Einbau besonderer mineralischer Ersatzbaustoffe bzw.
Einbau in Wasser- und Heilquellenschutzgebieten)

Landratsamt Straubing-Bogen
SG 22 - Abfallrecht
Leutnerstraße 15
94315 Straubing

oder unterzeichnet per Scan / pdf-Datei an:
koblmueller.christina@landkreis-straubing-bogen.de

1. Bezeichnung der Baumaßnahme	
Vorhaben:	
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Gemarkung:	Flurstück-Nummer:
Koordinaten des Einbaus:	

2. Verwender des mineralischen Ersatzbaustoffes oder des Gemisches (wenn einschlägig: Angaben betreffend den Hauptsitz des Betriebes)	
Name/ Firma/ Körperschaft:	
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Staat:	E-Mail:
Telefon:	Telefax:
<input type="checkbox"/> Der Verwender ist zugleich Bauherr (in diesem Fall weiter unter 3.)	

3. Bauherr (wenn dieser nicht selbst Verwender ist)	
Name/ Firma/ Körperschaft:	
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Staat:	E-Mail:
Telefon:	Telefax:

4. Angaben zur Art der Ersatzbaustoffe und zum Umfang der Maßnahme

Mineralischer Ersatzbaustoff

Gemisch

4.1 Bezeichnung, Materialklasse des Ersatzbaustoffs sowie geplante Masse (t) und Volumen (m³) des einzubauenden mineralischen Ersatzbaustoffs

Bezeichnung: _____

Materialklasse: _____ Masse (t): _____ Volumen (m³): _____

4.2 Bezeichnung und Materialklassen der einzelnen im einzubauenden Gemisch enthaltenen mineralischen Ersatzbaustoffe sowie geplante Masse (t) und Volumen (m³) der im Gemisch enthaltenen mineralischen Ersatzbaustoffe

Bezeichnung:	Materialklasse:	Masse (t):	Volumen (m ³):
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
Summe Gemisch:		_____	_____

5. Einbauweise

(Nr. und Bezeichnung der Einbauweise nach Anlage 2 oder 3 EBV)

Nr.:

Bezeichnung:

Hinweis: Bei Bedarf Ergänzungen auf gesondertem Blatt als Anlage beifügen.

Bei den Einbauweisen 9, 10 und 16 der Anlage 2 Beschreibung der geplanten Deckschichten oder technischen Sicherungsmaßnahmen:

6. Grundwasserstand, Grundwasserdeckschichten, Schutzgebiete

6.1 Höchster zu erwartender Grundwasserstand: _____ m über Normalhöhennull

6.2 Angaben zur Mächtigkeit der Grundwasserdeckschicht

Hinweis: Diese Angaben sollten sich zumindest aus dem beizufügenden Einbauplan ergeben, vgl. unter Nr. 8.

Unterkante des Einbauhorizontes des Ersatzbaustoffes: _____ m über Normalhöhennull

Hieraus sich ergebende grundwasserfreie Sickerstrecke: _____ m

(Abstand höchster zu erwartender Grundwasserstand zu Unterkante des Einbauhorizontes des Ersatzbaustoffes)

6.3 Bodenart der Grundwasserdeckschicht: Sand Lehm, Schluff oder Ton

6.4 Die Baumaßnahme liegt in einem

- Wasserschutzgebiet der Zone III A
- Wasserschutzgebiet der Zone III B
- Heilquellenschutzgebiet der Zone III
- Heilquellenschutzgebiet der Zone IV
- Wasservorranggebiet

nach den Spalten 4 bis 6 der Anlage 2 oder 3 EBV.

7. Datum und Unterschrift

Die Richtigkeit der vorangegangenen Angaben und der beigefügten Anlagen wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift des Verwenders

Ort, Datum

Unterschrift des Gutachterbüros

Anlagen:

8. Geeignete Nachweise über die Angaben nach Nummer 6.

Hinweis: Hierzu ist insbesondere ein aussagekräftiger **Einbauplan** erforderlich, woraus sich die Flächen des Einbaus und die Lagen der Einbausohlen der Ersatzbaustoffe mit den dabei jeweils vorhandenen grundwasserfreien Sickerstrecken ergeben.

9. Lageskizze des Einbauortes